

Richtige Ernährung

Kaninchen ernähren sich in der Natur hauptsächlich von Wiese, Pflanzen, Kräutern, Sämereien und verschiedenen Blättern.

Unsere Hauskaninchen haben den gleichen Verdauungstrakt und benötigen kein handelsübliches Trockenfutter, Pellets, Knabberstangen, Joghurdrops oder Brot.

Eine ausgewogene Ernährung erreicht man mit der Fütterung von ausreichend Wiese und Heu sowie frischen Zweigen.

Alternativ mit verschiedenen Salaten, Blättrigem, frischen und getrockneten Kräutern sowie unterschiedlichen Gemüsesorten und Sämereien.



Falsche Ernährung kann schlimme Krankheiten hervorrufen wie andauernde Zahnprobleme, Blasengries oder Blasensteine.



Kaninchenraum

WWW.KANINCHENRAUM.JIMDO.DE

Vergesellschaftungen

Vor allem bei Vergesellschaftungen von Kaninchen wird schnell klar, dass sie nicht nur kleine Schmusehäuschen sind, sondern zu richtigen Tyrannen untereinander werden können.

Wer sich eine Vergesellschaftung nicht zutraut, sollte sich fachkundige Hilfe holen.

*Mehr Informationen zur Kaninchenhaltung und wie ihr Verhaltensstörungen erkennen und vorbeugen könnt, findet ihr unter www.kaninchenraum.jimdo.com
Gerne kann man auch per E-Mail unter kaninchenraum@googlemail.com um Hilfe bitten.



Tanja Faber

Telefon: 0163 9612536

E-Mail: kaninchenraum@googlemail.com

www.kaninchenraum.jimdo.de

Text: Tanja Faber

Design: Lisa Herrmann | herrmann_ks@gmx.de

Fotos: Tanja Faber

© Kaninchenraum 2016



Kaninchenraum

Liebe kennt kein Handicap

Das 1x1 der Kaninchenhaltung



Keine Einzelhaltung

Kaninchen sind Rudeltiere und benötigen mindestens einen Partner. Kein anderes Tier oder ein Mensch kann ein Partnertier ersetzen.



Durch Einzelhaltung können Verhaltensstörungen hervorgerufen werden*



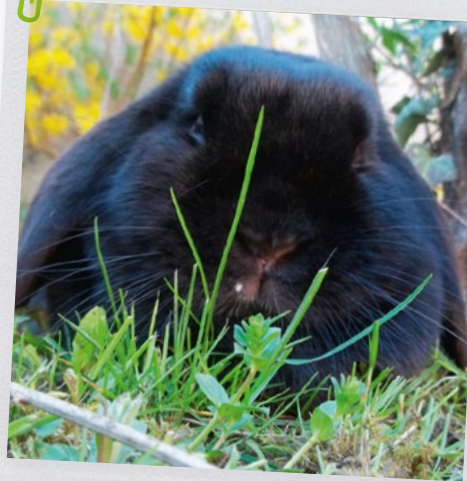
Zusammen kuscheln

Viel Platzbedarf

Je mehr Platz, desto besser. Ein Käfig oder eine Züchterbox kann niemals dem Bewegungsdrang eines Kaninchens gerecht werden. Hier gilt mindestens 2-3 m² Platz pro Tier und zusätzlicher Auslauf täglich.



Durch Platzmangel können Verhaltensstörungen hervorgerufen werden*

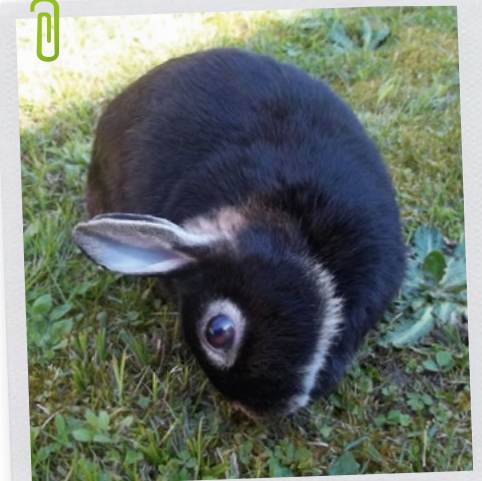


Kaninchen brauchen Raum

Verhaltensauffälligkeiten

Kaninchen zeigen meist erst eine Verhaltensauffälligkeit, wenn es ihnen schon sehr schlecht geht. Daher sollte man umgehend einen Tierarzt aufsuchen, wenn sich das Kaninchen anders verhält als sonst oder nicht mehr richtig frisst.

Oft zählen Minuten, die über Leben und Tod entscheiden, wenn es sich bei der Verhaltensauffälligkeit um eine schlimme Krankheit handelt, wie zum Beispiel E.C., eine Verstopfung oder eine Magenüberladung.



E.C. Kaninchen Susi

